

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Eberbach, Walther: Nach dem Kriegsschluss</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18235234</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Einseitiger rechteckiger Bronzeguss, ohne Randpunze. Auf der Rückseite Gießermarke. - Der umgestülpte Stahlhelm dient als Symbol für den beendeten Krieg. Aus ihm wächst neues Leben in Form eines Baumes.

Vorderseite: Zwei nackte Jünglinge halten einen überdimensionierten Stahlhelm in die Höhe, aus dem ein an einem Stab befestigtes Bäumchen ragt. Links oben Jahreszahlen, darunter ein Eisernes Kreuz. Signatur EW rechts am Zierrand.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 41.54 g; Durchmesser: 71x47 mm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1919  
                  wer    Walther Eberbach (1866-1944)  
                  wo    Baden-Württemberg

Besessen        wann  
                  wer    Walther Eberbach (1866-1944)  
                  wo

[Geographischer Bezug]

wer  
wo    Deutschland

[Zeitbezug]    wann    20. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Plakette
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- W. Steguweit (Hrsg.), Die Medaille und Gedenkmünze des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Die Kunstmedaille in Deutschland 14 (2000) 95 Nr. 114 (dieses Stück)..